

## Freileitungsabgangsfeld Block A, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Grevenbroich](#)

Kreis(e): [Rhein-Kreis Neuss](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kraftwerk Neurath: Freiluft-Schaltanlage Block A, Abspannportal und abgehende Leitungsseile, Ansicht von Nordwesten;  
Foto: 12.09.2023  
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



### Entwicklungsgeschichte:

Der Freileitungsabgang von Block A wurde im Zuge der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Neurath in den Jahren von 1970 bis 1972 erstellt. Bei der Inbetriebnahme von Block A waren die beiden Maschinentransformatoren (jeweils 21/245 kV, 200 MVA) über die vor dem Maschinenhaus von Block A gelegene Freiluft-Schaltanlage an die zur Umspannanlage Osterath führende 220-kV-Leitung („Neurath 1a“) angeschlossen. Mit der Abschaltung von Block A zum 1. April 2022 ging auch der Freileitungsabgang außer Betrieb. Die Leitung nach Osterath ist noch vorhanden, ist jedoch spannungslos.

### Baubeschreibung:

Das noch vorhandene, aber nicht mehr in Betrieb befindliche 220-kV-Freileitungs-Abgangsfeld von Block A diente ursprünglich dazu, die elektrische Energie, die von dem im Maschinenhaustrakt A aufgestellten Turbogenerator A auf Basis der in den Tagebauen geförderten, in den Grabenbunker angelieferten und im Dampferzeuger von Block A verfeuert Rohkohle erzeugt und von den beiden Maschinentransformatoren auf die Übertragungsspannung von 220 kV herauftransformiert wurde, mittels Leitungsseilen von der Oberspannungsseite der Trafopole über die Leistungs-, Trennschalter und Wandler sowie das Abspannportal auf den entsprechenden Freileitungsmast zu führen. Das Freileitungsabgangsfeld samt Abspannportal von Block A liegt unmittelbar südlich der beiden Maschinentransformatoren. Der Abspannmast M 1 der 380-kV-Leitung (BI-Nr. 4585), auf den die Leitungsseile geführt werden, liegt weiter südlich jenseits der L 375 inmitten des Bauplatzes zur Errichtung einer Batteriespeicheranlage.

### Datierung:

- Baubeginn: -

- Inbetriebnahme: 10.1972
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 01.04.2022

#### Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelting 1977
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

**BKM-Nummer:** 20304075

Freileitungsabgangsfeld Block A, Kraftwerk Neurath

**Schlagwörter:** Umspannwerk

**Ort:** Grevenbroich

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 02 7,37 N: 6° 36 51,16 O / 51,03538°N: 6,61421°O

**Koordinate UTM:** 32.332.727,51 m: 5.656.467,92 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.543.126,74 m: 5.655.762,17 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Freileitungsabgangsfeld Block A, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304075> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

